

Lange Nacht der Forschung im Ars Electronica Center

FR 4.4.2014 / 17:00–23:00

(Linz, 3.4.2014) Am Freitag, 4. April 2014, findet österreichweit die Lange Nacht der Forschung statt. Im Ars Electronica Center erwartet Jung und Alt ab 17:00 ein umfangreiches Angebot an Präsentationen und Führungen. Dabei erfahren BesucherInnen Wissenswertes über die Arbeit des Ars Electronica Futurelab, die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Ars Electronica, sehen, wie die Rockshows der Zukunft konzipiert sein könnten und erhalten einen Einblick in das Spaxels Forschungs-Projekt, das mit seinen Quadcopter-Auftritten weltweit für Aufsehen sorgt. Führungen zu den Themen Synthetische Biologie und Datensicherheit im Internet sowie 3-D Flüge im Deep Space durch das Universum runden das Angebot ab. Der Eintritt ist frei.

What will the “Future Rockshow” look like?

17:30 / Vortrag in Englischer Sprache / Dauer: 25 Minuten

Welche Formen der Publikumsinteraktion bei Musik- und Tanzperformances werden durch neue Technologien wie Tracking-Systeme, Laser-Scans oder 3D-Avatare zukünftig möglich sein? Kristefan Minski vom Ars Electronica Futurelab präsentiert aktuelle interdisziplinäre Forschungen rund um Partizipations-Szenarien im Bereich der LIVE-Unterhaltung und zeigt, welche Technologien Veranstalter heute schon zur Verfügung stehen.

Was wäre, wenn Pixel fliegen könnten?

18:30 / Dauer 25 Minuten

Was ist das Geheimnis hinter den bunten Lichtern, die immer wieder am Himmel über Linz zu sehen sind? Was ist ein Quadcopter und wie steuert man einen ganzen Schwarm solcher Flugobjekte? Andreas Jalsovec vom Ars Electronica Futurelab gibt einen Überblick über den technisch, politisch und künstlerisch spannenden Forschungsschwerpunkt des “Spaxels”-Projekts und zeigt Bildmaterial von Auftritten rund um den Globus.

Was passiert im Ars Electronica Futurelab?

19:30 / Dauer 25 + 30 Minuten

Was wäre, wenn ein Schwarm fliegender Roboter Bilder in den Himmel zeichnen könnte? Wie verwandelt man einen Flughafen in ein interaktives Kunstwerk? Veronika Pauser und Peter Holzkorn stellen in einer Präsentation Projekte des Ars Electronica Futurelab vor und zeigen in einer anschließender Führung Räumlichkeiten, die für BesucherInnen sonst nicht zugänglich sind.

Gehört deine DNA mir?

Start ab 17:15 / jede halbe Stunde / Dauer 25 Minuten (letzte Führung um 22:15)

Die Führung “Gehört deine DNA mir?” zeigt BesucherInnen die aktuelle Ausstellung “Projekt Genesis: Synthetische Biologie – das Leben aus dem Labor” und vermittelt so einen Einblick in die Welt der Synthetischen Biologie, die es möglich macht, Lebensformen nach den eigenen Vorstellungen zu erschaffen. Doch welche Konsequenzen ergeben sich daraus?

Können wir das Internet noch sorglos nutzen?

Infostation 17:00 bis 23:00 / Führungen durch die Ausstellung "Außer Kontrolle" um 18:35, 19:35, 20:35 und 21:35 / Dauer 25 Minuten

Wie ist es bei einem Besuch im Internet eigentlich um die eigene Datensicherheit bestellt? ExpertInnen der FH OÖ Campus Hagenberg beantworten Fragen rund um die Sicherheit beim Internet-Surfen und E-Mailen und geben praktische Tipps, wie die Privatsphäre im Netz besser geschützt werden kann.

Wie groß ist unser Universum?

Start zu jeder vollen Stunde, Dauer 25 Minuten / letzte Präsentation um 22:00

Interaktive 3-D Flüge durch das Universum stehen im Deep Space des Ars Electronica Center auf dem Programm. Mittels der 16x9 Meter großen Wand- und Bodenprojektionsfläche können die unglaublichen Dimensionen des Weltalls in atemberaubenden Visualisierungen erkundet werden.

Ars Electronica Center: <http://www.aec.at>

Ars Electronica Futurelab: <http://www.aec.at/futurelab/>

Lange Nacht der Forschung: <http://www.langenachtderforschung.at/>